

Feng Shui, Gartengestaltung und Aliens <http://www.walkinginside.at/>

Sie kennen sicher ähnliche Bilder, wie die folgenden.



http://www.focus.de/fotos/die-bodenzeichnungen-von-nasca-gelten-seit-1994-als-unesco_mid_221447.html <http://maps.google.at/>

Am linken Bild sieht man die mythenumrankten Linien von Nasca in Peru, von denen Erich von Däniken vermeint, sie wären Landebahnen für Außerirdische.

Die rechte Aufnahme stammt von einem Satelliten mit Blick auf die Koordinaten 48° 10' 44" N, 16° 4' 39" E. Wenn Sie mit Google Maps nachstellen, werden Sie überraschenderweise in einer Kleinstadt nahe bei Wien in Pressbaum, Ortsteil Pfalzau/Fellinggraben, fündig.

Die Geschichte dazu:

Eine Gartenbesitzerin machte einen Fengshui-Kurs. Der hatte zwecks praktischer Anwendung zur Folge, dass über das Grundstück eine 9-Felderteilung, ein sogenanntes Bagua, gelegt wurde.

Dabei stellte sich heraus, dass der Gemüsegarten im Partnerschaftsfeld liegt und eintönige rechteckige Beetformen besaß. Also, nicht gerade optimal für Gemüse und Partnerschaft. Der Gemüsegarten bekam eine Blumenform. Das war vor rund 12 Jahren.

| | | |
|---|--|--|
| Süd-Osten grün schwaches Holz Materielle Welt Reichtum Wohlstand Vermögen | Süden rot Feuer Ruhm, Ziel Anerkennung Erleuchtung | Süd-Westen gelb starke Erde Beziehung, Ehe Partner, Heirat Geschäftspartner |
| Osten grün, braun starkes Holz Familie, Eltern Gesundheit Vergangenheit Kindheit | Das Ich ohne Himmelsrichtung | Westen weiß, gold schwaches Metall Kinder, Zukunft Kreativität Projekte |
| Nord-Osten beige schwache Erde Wissen Weisheit Weiterentwicklung | Norden schwarz, blau Wasser Karriere Selbständigkeit Reise | Nord-Westen weiß, gold starkes Metall hilfreiche Freunde Bekannte, Kollegen Geben und Nehmen |



<http://www.bio-natur.at/bagua.html>

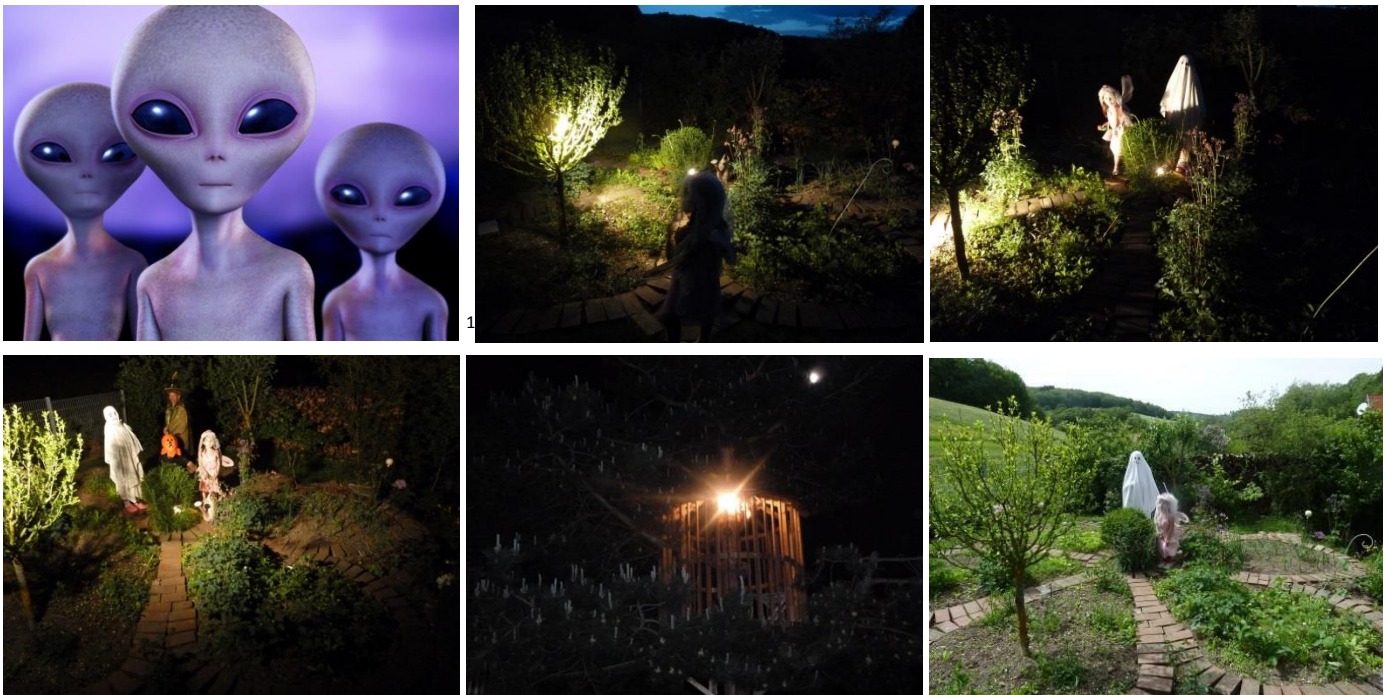
Der Vollständigkeit halber soll jetzt noch ein Blick auf die, an den Gemüsegarten angrenzenden Bagua-Felder geworfen werden.



Die beiden Baumhäuser mit der verbindenden Hängebrücke wurden erst 2012 errichtet, nachdem die Enkelkinder, er 12 Jahre, sie 5 Jahre, gemeint haben, dass ein Baumhaus nur Sinn macht, solange man Kind ist.

Enkelsohn David befindet sich gerade in der Phase, wo er die Welt über Google Maps vermisst. Er machte uns aufmerksam, dass aus dem Weltall, unser Gemüsegarten wie ein Ufo-Landeplatz aussieht. In Verbindung mit den Baumhäusern, in der Tat eine Attraktion für Außererrestrische. Ein Isländischer Minister meinte einmal, er glaube zwar nicht an Geister, nur hielt er es für sinnvoll, sich eine staatliche Abteilung für Erd-, Luft- und Wassergeister zu halten. Nun, dieser Sicht lässt sich was abgewinnen.

Wir begaben uns deshalb nächstens auf die Lauer nach Aliens, mit interessanten fotografischen Aufnahmen. Es dürfte sich zwar nicht um Aliens handeln – wie die aussehen weiß man - sondern um hierorts noch immer irrlichternde keltische Wesen. Man sollte nicht vergessen, wir wurden durch die sogenannte iro-schottische Mission christianisiert, die erst im 11. Jahrhundert abgeschlossen war, das ist gerade einmal 50 Generationen her. Dass die ersten irischen Mönche allesamt umgeschulte Druiden waren und ihre Geisterwelt im Gepäck hatten, kann angenommen werden. Übrigens, der Spuk hielt auch am nächsten Morgen noch an.



¹ <http://www.bubblews.com/news/414906-what-if-aliens-do-exist>